



Rosenburg - Mold *aktuell*

Mal 1991

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Mutters Hände

*Liebe Mutter, Deine Hände
sind die schönsten auf der Welt,
denn sie haben durch ihr Walten
mir den dunklen Tag erhellt.*

*Liebe Mutter, Deine Hände
seh' ich nie und nimmer ruh'n,
denn sie haben ohne Ende
doch den ganzen Tag zu tun.*

*Liebe Mutter, Deine Hände
falten fromm sich zum Gebet,
während leis' der Abendengel
durch dein stilles Zimmer geht.*

*Liebe Mutter, Deine Hände
mög' erhalten Gott der Herr,
denn wo nähmen jemals wieder
wir so liebe Hände her. GP*



Beförderung

Herr Wilhelm Schmöger, Mörtersdorf 4, Herr Manfred Landauer, Rosenberg 133 und Herr Wolfgang Schwarz, Mold 97, wurden während der Ableistung ihres Präsenzdiensten vom Wehrmann zum Gefreiten befördert.

Wir gratulieren zu diesen Beförderungen recht herzlich!

Blutspendeaktion

Am Sonntag, 26. Mai 1991 findet im Gemeinschaftshaus Mold eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Da im letzten Jahr die Teilnahme relativ gering war, wird die Bevölkerung ersucht, sich an dieser Aktion zahlreich zu beteiligen.

Blut spenden heißt Leben retten!

Sie tun damit ein gutes Werk!

Kindergarteneinschreibung

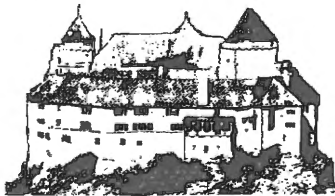
Die Kindergarteneinschreibung findet am Mittwoch, 22. Mai 1991, in der Zeit von 13.30 - 15.00 Uhr im Kindergarten Mold statt.

Bitte Geburtsurkunde und Impfpapß zur Einschreibung mitbringen.

Aufkleb

Aus Anlaß der Wappenverleihung durch die NÖ. Landesregierung im Jahre 1986 hat die Gemeinde Aufkleber mit dem Gemeindewappen herausgegeben. Für jeden Gemeindegänger sollte es selbstverständlich sein, für seine Gemeinde Werbung zu machen!

Es wäre daher wünschenswert, daß jeder Bürger auf seinem Fahrzeug einen solchen Aufkleber anbringt. Diese Aufkleber können im Gemeindeamt Rosenberg bzw. in der Gemeindekanzlei Mold kostenlos bezogen werden.



Broschüre

“Rosenburg - einst und jetzt”

Im Jahre 1990 wurde von Herrn Walter Winkler und Dr. Pontesegger die überaus interessante Broschüre “Rosenburg - einst und jetzt” herausgegeben. Dieses Buch hat guten Anklang, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, gefunden und konnte viele positive Kritiken verzeichnen. Wir möchten daher darauf hinweisen, daß noch Exemplare im Gemeindeamt aufliegen und kann zu einem Preis von S 100,- bezogen werden.

Immer für Sie da ...

Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

3580 Horn Bahnstrasse 8
Tel. 02982/2413 oder 3115

Hypothekar-Kombi-Kredit
Versicherungen



EA GENERALI

Fanzaktion

Am Samstag den 6. April 1991 wurde wieder im Rahmen der Aktion

“Natur ums Dorf”

Bäume und Sträucher gepflanzt. Von zahlreichen freiwilligen Helfern wurde in der KG Mold, Mörtersdorf und Zaingrub an vier Stellen **2500 Pflanzen** gesetzt.

Bei dieser Aktion war auch *Landesrat Franz Blochberger* und ein Kamerateam des ORF anwesend.

Problemstoffsammlung am 1. Juni 1991

Wie bereits angekündigt, findet am **Samstag, 1. Juni 1991** im Gemeindegebiet eine Problemstoffsammlung statt.

Übernahme in Mörtersdorf bei der Kapelle zwischen 10.00 - 10.20 Uhr
in Zaingrub beim Feuerwehrhaus zwischen 10.25 - 10.45 Uhr

in Mold bei der Autobushaltestelle vor Haus Nr. 37 zwischen 10.50 - 11.20 Uhr
in Rosenberg beim Bahnhof zwischen 11.25 - 12.00 Uhr.

Der Hausmüll ist in zunehmenden Maße mit Substanzen belastet, die bei der herkömmlichen Müllentsorgung zu einer erheblichen Belastung der Umwelt führen

und durch die Müllabfuhr gar nicht erfaßt werden dürfen. Bei den Problemstoffen handelt es sich entweder um schwer abbaubare, nicht abbaubare oder toxische

Substanzen. Daher muß bei der Müllentsorgung, zum Schutze unserer Umwelt, besonders Augenmerk auf diese Problemstoffe gerichtet werden, denn sie sind Mitverursacher der hohen Entsorgungskosten. Nachstehend finden Sie einige wichtige Beispiele für Problemstoffe:

Fette, Kitte, Farben, Lacke, Kleber, Kosmetika, Öle, Fleck- und Metallputzmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Laugen, Entkalker, Grillreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvernichter, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Gasflaschen, Feuerlöscher, Spraydosen, Batterien, Thermometer, Leuchtstoffröhren, Tabletten, Cremes, Spritzen, etc. Achtung: Flüssige Abfälle werden nur in gut verschlossenen und dichten Gebinden übernommen! Altreifen werden bei der Problemstoffsammlung nicht entsorgt! Bitte tragen Sie zur Entlastung unserer Umwelt bei und trennen Sie Ihren Abfall sehr genau und entsorgen Sie die Problemstoffe nur im Wege der Problemstoffsammlung und nicht durch die periodische Müllabfuhr, da sonst die Entsorgungskosten wesentlich erhöht werden

Entsorgung von Dosen und Kleinmetallteilen

Wie bereits bekannt ist, wurden vor einigen Wochen im Gemeindegebiet bei den Glasstationen auch Container zur Entsorgung von Metaldosen und Kleinmetallen



**Hotel-Restaurant
Landgasthof**

MANN

3573 Rosenberg Tel. 02982/2915

aufgestellt. Mittels dieser Container können Geträncedosen aller Art, Konservendosen (gereinigt), Öldosen (nur Speiseöl und im entleerten Zustand), Kleinmetalle jeglicher Art und Beschaffenheit, Metallfolien (Deckel von Joghurtbecher, etc.), Deckel von Konservengläsern, etc. entsorgt werden. Bitte bedienen Sie sich dieser Einrichtung und trennen Sie den Müll genau, denn damit tragen Sie zur Verringerung des nicht verwertbaren Restmülls bei und leisten einen Beitrag zur Schonung unserer ohnehin schon genug geschädigten Umwelt. Diese Container dienen jedoch nicht zur Entsorgung von Lackdosen, Behälter von Holzschutzmittel, Öldosen von Motoröl, etc., diese können nur durch die periodische Problemstoffsammlung entsorgt werden!

„Wilde“ Deponie in Zaingrub

Die FF Zaingrub hat unter Mitwirkung von 11 freiwilligen Helfern in insgesamt 35 Arbeitsstunden eine unbefugte Mülldeponie am Ortsende von Zaingrub neben der Landesstraße Richtung Gars beseitigt. Unter der Leitung des Ortsvorstehers, Herrn Hofbauer, und des Feuerwehrkommandanten, Herrn Gradner, wurden insgesamt 1620 kg Sperrmüll ordnungsgemäß entsorgt und damit ein wesentlicher Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet. Bei dieser Aktion ist aufgefallen, daß vor

allem Müll von Missetätern aus Anrainergemeinden nun ordnungsgemäß entsorgt werden mußte. Auf Grund des steigenden Umweltbewußtseins gibt es zum Glück viele Leute, welche sich für den Umweltschutz einsetzen; dieser Einsatz aber vielfach durch einige wenige, rücksichtslose und verantwortungslose Umweltsünder zunichte gemacht wird.

11423
11424
11425
11426

Volkszählung 1991

So wie vor 10 Jahren erfolgt auch heuer wieder eine Volkszählung mit dem Stichtag 15. Mai 1991. Diese Volkszählung beinhaltet eine Häuser-, Wohnungs-, Volks- und Arbeitsstättenzählung. Ab dem Stichtag werden ca. 3 Wochen hindurch ernannte Zählorgane die erforderlichen Unterlagen an jeden Haushalt verteilen und die Erhebungen durchführen. Die Zählorgane sind zur Amtsverschwiegenheit und zur Geheimhaltung aller ausgefolgten Daten verpflichtet.

Auf Grund des Volkszählungsgesetzes besteht Auskunftspflicht!

Nähere Details werden Ihnen noch rechtzeitig bekanntgegeben. Weiters ist beabsichtigt, die Bevölkerung im Rahmen von Bürgerversammlungen über die Volkszählung genauestens zu informieren.

Burgrestaurant

Franz Gruber

400 Plätze, große Gartenterrasse, bodenständige Hausmannskost zu bürgerlichen Preisen
Großer Parkplatz steht zur Verfügung.
Busgesellschaften sind herzlich willkommen.

3573 Rosenberg 2, Tel.: 02982/2906

Schloßtauerne Rosenberg

Familie Gerstl

Tel.: 02982/3113

ganztägig warme Küche
kein Ruhetag

Unsere Nahrungsmittel - heute

Begriffs - Lexikon

Natürliche Aromastoffe, diese werden durch technische Prozesse (pressen, kochen, rösten, destillieren, aber auch fermentieren u.s.f.) aus natürlichen Nahrungsmittel gewonnen und zugesetzt.

Naturidente Aromastoffe, werden industriell erzeugt, besitzen aber die gleiche chem. Struktur wie natürliche A., Gesundheitsgefahren sind deshalb hierbei nicht zu befürchten.

Künstliche Aromastoffe, gelangen vorallem in der Süßwarenherstellung, bei Speiseeis und Backwaren zum Einsatz! Gesundheitliche Schäden sind bei Einhaltung der zulässigen Mengen nicht bekannt.

Aspartame Süßstoff, mit einer Süßkraft die 200mal so gross ist wie die von Zucker. Nicht hitzestabil und damit zum Kochen und Backen nicht geeignet.

Benzoessäure chemischer Konservierungsstoff. Diese Säure kommt auch natürlich in Früchten und Gemüse vor, wie z.B. in Preiselbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren und Pflaumen. Zusätze von Benzoessäure müssen kenntlich gemacht werden.

BHA Butylhydroxianisol synthetisches Antioxidationsmittel, das bei fetten Ranzigwerden verhindern soll. BHA darf unter anderen bei Tröckensuppen, Kartoffelerzeugnissen, Knabbergebäck, Erdnussmus und Kaugummi zugesetzt werden. Gehalt an BHA muss kenntlichgemacht werden.

Biotin wasserlösliches Vitamin - siehe unter Vitamine

Blei blaugraues Schwermetall, stellt eine schwere Belastung unserer Umwelt dar. Blei wird verwendet in Autotreibstoffen, Autobatterien, Kabelummantelungen, aber auch in verzinkten Konservendosen. Die stärkst belasteten Nahrungsmittel sind Rind- und Kalbsleber, Blattgemüse, Wurzelgemüse, Pilze, Beeren, Grünkohl und Petersilie. Kinder sind besonders gefährdet, da der junge Körper wesentlich mehr Blei aufnimmt.

Bor Spurenelement, das für Pflanzen lebensnotwendig ist, nicht jedoch für Mensch und Tier.

Botulismus gefährliche Nahrungsmittelvergiftung, die durch nicht ausreichend erhitzte Nahrungsmittel wie Fleisch, Wurst, Gemüsekonserven oder Fisch entwickeln kann. Durch Pökeln mit Natriumnitrit wird diese Gefahr verhindert.

Brom Spurenelement, nicht lebensnotendig.

Cadmium weiches, silberweisses Schwermetall, führt bei überhöhter Aufnahme zu schweren krankhaften Veränderungen. C. ist unter anderen als Farbpigment in versch. Kunststoffen, in Ni-Cd Batterien, PVC, und in Rohstoffen für Wasch- und Düngemittel enthalten. Das nicht abbaubare C. wird von allen Pflanzen leicht aufgenommen und gelagert. Umwelt- und Verbraucherschützer fordern ein umfassendes Verbot von C.

Calciferol chem. Name für Vitamin D - siehe unter Vitamine

Calcium lebensnotwendiger Mineralstoff, der laufend dem Organismus zugeführt werden muss. Besonders für den gesunden Knochenbau und Zähne verantwortlich. Reichlich vorhanden in Milch- und Milchprodukten, Bohnen, Blumen- und Krauskohl, Spinat, Zwiebel, Kohlrabi und Getreideprodukten.

Carbamate Agrargift in Insektiziden, Herbiziden, Fungiziden und Holzschutzmittel.

C. werden im Organismus schnell abgebaut, über die Giftigkeit der dabei entstehenden Abbauprodukte noch zu wenig bekannt.

Carotine fettlöslicher, gelboranger Farbstoff, in vielen Pflanzen natürlich vorkommend. Beta-Carotin ist ein erlaubter Farbstoff für Butter und einige Käsesorten, wird auch zur Gelbfärbung von Eidotter verwendet.

Chlor lebenswichtiger Mineralstoff z.B. Salz. In der modernen Ernährung mehr als ausreichend vorhanden.

chlorierte Kohlenwasserstoffe

Gruppe chem. Verbindungen, schwere Gifte, die in Agrargiften eingesetzt wurden. Auch chem. Reinigungen verwenden diese Gifte noch heute. Sie werden nur sehr langsam abgebaut und da sie fettlöslich sind reichern sie sich in Fettgeweben an. Diese negativen Eigenschaften wurden z.B. bei DDT zu spät erkannt. Nach 10 Jahren können DDT-Rückstände im Boden noch immer nachgewiesen werden. Obwohl DDT bei uns schon lange verboten ist, ist es in der Muttermilch noch immer nachweisbar. Das Abbauprodukt DDE ist für die Ausrottung vieler Vogelarten verantwortlich. Das Herstellungsverbot von DDT verhindert nicht den weiteren Vertrieb, denn über Tochterfirmen wird in der Dritten Welt weiter produziert, und über Importe kommt das Gift wieder zu uns.

Chrom lebensnotwendiges Spurenelement, in Fleisch, Vollkornerzeugnissen und Honig enthalte. Chrommangel führt zu Diabetes-ähnlichen Zuständen.

Cyclamat künstlicher, kalorienfreier Süßstoff, ist hitze- kälte- und säureunempfindlich. Für Diätzwecke und bei Diabetes.

Dinkel eine dem Weizen verwandte Getreideart, verleiht den Backwaren einen feinen nussartigen Geschmack. Dieses überaus gesunde Getreide enthält neben Stärke eine beträchtliche Menge an Fett, Vitaminen, u.a. der B-Gruppe und Mineralstoffe wie Phosphor, Calcium, Magnesium u.v.m.

Diphenyl bedenklicher chem. Konservierungsstoff, der wegen seiner pilzabtötenden Wirkung zum Haltbarmachen von Zitrusfrüchten und Bananen verwendet wird.

Düngemittel Beim Anbau von Getreiden, Feldfrüchten oder auch beim Weiden werden dem landwirtschaftliche genutzten Boden Nährstoffe entzogen. Um diese Verluste auszugleichen muss gedüngt werden. Der intensive Einsatz chemischer Düngemittel hat gravierende ökologische und gesundheitliche Folgen.

Die Nitrate aus den Stickstoffdüngergaben werden von den Pflanzen aufgenommen und lagern sich in Obst und Gemüse ab. Die Düngemittel werden auch durch Regen ausgewaschen, sodass die Nitratbelastung der Oberflächengewässer wie auch des Grundwassers ständig ansteigen. In vielen Gemeinden mit intensiver Landwirtschaft darf das Trinkwasser nicht mehr an Kleinkinder verabreicht werden.

Die phosphathaltigen Düngemittel enthalten beträchtliche Mengen des Umweltgiftes **Cadmium**.

Die jahrelange Überdüngung der Felder schädigt nicht nur die Bodenfruchtbarkeit, sondern führt zu wasserreichen und geschmacksärmeren Nahrungsmitteln, die oft anfälliger gegenüber Fäulnisregnern sind. Die Lagerverluste steigen entsprechend an.

Demgegenüber werden in der ökologischen Landwirtschaft keine leicht löslichen Mineraldünger eingebracht. Im Mittelpunkt steht die Versorgung des Bodens mit Mineralstoffen aus verrottetem pflanzlichen Material wie Kompost oder Streu.

Diese Serie wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.

Schloß verne Rosenberg

Die Schloßtaverne Rosenberg feiert am **Freitag, 3. Mai und Samstag, 4. Mai 1991** ihren *ersten Geburtstag*.

Mit einem Gratisdrink werden Sie zur Eröffnung des neuen Ritterkeller eingeladen. Ab 8. Mai 1991 gibt es wieder ein

Ritteressen

gegen Voranmeldung unter 02982/3113
Für den Muttertag werden Tischreservierungen erbeten. Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Gerstl.

Wandertag

Der Wanderverein Maria Dreieichen - Mold veranstaltet auch heuer wieder einen Wandertag. Dieser findet am **25. und 26. Mai 1991** statt. Zu dieser Veranstaltung werden zahlreiche in- und ausländische Wandergruppen erwartet. Es wird auch die Bevölkerung unserer Gemeinde zu diesem Wandertag herzlich eingeladen und es wird um zahlreiche und aktive Teilnahme ersucht. Die Jugend Mold wird wieder eine Gruppe stellen, sodaß sich die Bevölkerung zeitgerecht bei Herrn Josef Winkelhofer jun. anmelden kann. Der

Wanderverein wird sich auch bemühen, für Ihr leibliches Wohl. ~~Bestens~~ mit Speisen und Getränken zu sorgen. Es wird auch darauf hingewiesen, daß am **Sonntag, 26.5.1991**, die Möglichkeit besteht, Blut zu spenden.

Amtsstunden und Sprechtag der geschäftsführenden Gemeinderäte

Es wird darauf hingewiesen, daß ab April 1991 nicht nur die Amtsstunden der Gemeinde und die Sprechstunden des Herrn Bürgermeisters auf **Mittwoch verlegt** wurden, sondern auch die Sprechtag der geschäftsführenden Gemeinderäte. Diese finden nun **jeden zweiten Mittwoch des jeweiligen Monats** statt. Die nächsten Sprechtag finden daher am **8. Mai 1991** und am **12. Juni 1991** in der Gemeindekanzlei in Mold statt. In den Monaten **Juli und August 1991** finden *keine Sprechtag* statt.

Ausflug des Wandervereins

Der Wanderverein Maria Dreieichen - Mold unternahm am **7.4.1991** einen Ausflug nach **Mörbisch/See**. Bei wunderschönem Wanderwetter wanderten wir von



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance-Schloß ausgebaut. Größter vollständig erhaltener Turnierhof Europas.

Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. - Täglich Führungen von 9 - 17 Uhr. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. tägl. 9 - 18 Uhr

Adresse: 3573 Rosenberg - Schloß Tel.: 02982/2911 oder 2303

Mörbisch, über die Grenze, nach Fertőrákos in Ungarn. Fertőrákos ist ein kleiner Ort in Ungarn in der Nähe von Ödenburg. Nach einer Stärkung jenseits der Staatsgrenze, kehrten wir wieder nach Mörbisch zurück. Am Nachmittag besuchten wir den Märchenwald und das Tiergehege in St. Margarethen. Zum Abschluss des herrlichen Tages besuchten wir noch einen Heurigen in Hennersdorf bei Wien. Der Heurigenwirt EDI versorgte uns nicht nur ausgezeichnet mit Speis und Trank, sondern er gab uns auch eine Führung durch sein Fernheizwerk. Jung und Alt war von diesem schönen Tag begeistert und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Vortrag über Radiästhesie

Am 27. März 1991 fand im Gemeinschaftshaus Mold ein Vortrag von Herrn Dkfm. Strasky, Wien, über Radiästhesie statt. Herr Dkfm. Strasky führte an Hand von Beispielen mittels Spezialantennen die Auswirkungen der Strahlungen am Menschen sehr eindrucksvoll dar bzw. brachte er Beispiele, wie man sich dagegen mit teils einfachen Mitteln und durch andere Lebensgewohnheiten und Wohnraumgestaltung wirkungsvoll schützen kann. Weiters hob er deutlich hervor, worauf zu achten ist, daß man nicht zusätzliche Strahlungsfelder (Aufstellung von Elektrogeräten, Verlegung von Stromleitun-

gen, etc.) erzeugt, welche negativ auf den Menschen auswirken. Großes Interesse fand auch das Thema der Verwendung von modernen Elektrogeräten im Haushalt und deren Einflüsse auf den Menschen. Besonders erfreulich war, daß dieser Vortrag von auswärtigen Besuchern stark frequentiert war und bei dem sehr zahlreich erschienen Publikum besonders großes Interesse weckte.

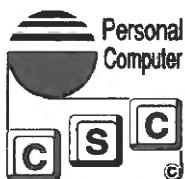


Abstellen von Fahrzeugen

Auf Grund von zahlreichen Beschwerden ersuchen wir die Bevölkerung, die Kraftfahrzeuge nicht auf Gehsteigen abzustellen, da sie dadurch die Fußgänger behindern. Weiters ist darauf zu achten, die Fahrzeuge auf der Straße ebenfalls nicht verkehrsbehindernd abzustellen. Abschließend weisen wir darauf hin, daß das Parken auf Gehsteigen und verkehrsbehinderndes Abstellen auf Fahrbahnen gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 verstößt und somit strafbar ist.

Ball der Volkstanzgruppe

Trotzdem der Ball der Volkstanzgruppe im Gasthaus Vlasaty nicht übermäßig besucht war, haben sich die Gäste bis in die Morgenstunden bestens unterhalten. Die Volkstanzgruppe lud bei ihren Darbietungen die Gäste zum Mittanzen ein

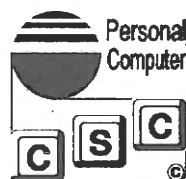


HÖBART Ges.m.b.H.

EDV-Komplettsysteme * Personal Computer
Software * Hardware * Service

IHR PARTNER IN SACHEN COMPUTER!

3573 Rosenberg 83 Tel.: 02982/4480 Fax: 4281

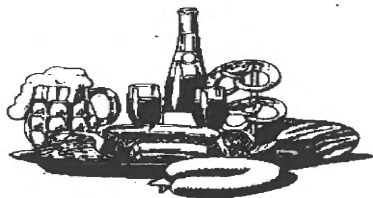


und sorgte auch mit verschiedenen Tanzspielen für gute Unterhaltung. Die Musikgruppe sorgte nicht nur auf der Tanzfläche für gute Unterhaltung, sondern sorgte auch dafür, dass in der Bar immer etwas los war. Aufgrund der guten Stimmung die auf diesen Ball herrschte muss es jedem leid tun, der ihn nicht besucht hat.

Erstes Rosenburger Dorffest

Von Freitag, den 31.5.1991 bis Sonntag, 2.6.1991 findet in der Schlosstaverne Rosenberg das erste Rosenburger Dorffest statt. Geboten werden frisch zubereitete Spezialitäten aus der Mantltermühle, süsse Palatschinken, Fleischpalatschinken, Bio-korn etc. Bei Schönwetter werden Spezialitäten vom Holzkohlengrill serviert. Weiters wird eine Ritterbar und eine Weinkost an der "1/16 tel - Bar" geboten.

Für eine musikalische Umrahmung des Dorffestes ist bestens gesorgt. Um Ihren geschätzten Besuch bittet Familie Gerstl.



Neuer Betrieb in der Gemeinde

Seit Samstag, den 27. April 1991 hat der "Grasl Heurige" der Familie Rehatschek in Mörtersdorf geöffnet. Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rehatschek.



Aktivitäten in Maria Dreieichen

Traditionsgemäß findet wie alljährlich auch heuer wieder das große Südmährertreffen in Maria Dreieichen am Sonntag, 5. Mai 1991 statt.

Samstag, 25. 5. 91, findet in der Basilika Maria Dreieichen die hl. Firmung statt. Familie Vlasaty bietet zum Muttertag auserwählte Speisen sowie die bekannt vorzüglichen, hausgemachten Mehlspeisen und Eisspezialitäten. Um Tischreservierung wird ersucht.

Tel: 02982/8251

Angelobung der Jungmänner

Am Donnerstag, 23. Mai 1991, findet auf Schloß Rosenberg um 20.15 Uhr die feierliche Angelobung der Jungmänner des österreichischen Bundesheeres statt. Zu diesem Festakt werden zahlreiche hochrangige Politiker der Bundes- und NÖ. Landesregierung, wie z.B. Herr Verteidigungsminister, Mitglieder des NÖ. Landtages, Landesräte, etc. erwartet. Die Begrüßung der Fest- und Ehrengäste sowie die Angelobung wird bis ca. 21.00 Uhr dauern. Im Anschluß daran findet der Zapfenstreich statt.

Die Bevölkerung ist zu diesem Festakt sehr herzlich eingeladen!



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Maian' chten in der Elisabethkapelle

Wir machen Sie jetzt schon auf unsere Maiandachten in der Elisabethkapelle aufmerksam, die **jeden Sonntag im Mai** jeweils um **18.30 Uhr** beginnen. Zufahrt ist möglich (alte Sandgrube). Die **Vorabendgottesdienste** finden jeweils **jeden Samstag um 18.30 Uhr** in der Canisiuskapelle statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie recht zahlreich unsere Gottesdienste besuchen würden.

In eigener Sache In eigener Sache **Liebe Senioren!**

Die vorliegende Zeitung Rosenberg-Mold "aktuell" erscheint periodisch jedes Monat. Wir bitten Sie herzlich, unsere Mitteilungen dieser Veröffentlichung zu entnehmen, da es uns aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, jedes einzelne Mitglied persönlich anzuschreiben. Ausserdem werden unsere Veranstaltungen in den Ortschaften bekanntgemacht, ebenso auch in den Lebensmittelgeschäften Haumer in Mold und Riederich in Rosenberg.

In eigener Sache In eigener Sache

Muttertags-Vater tags fahrt Liebe Senioren!

Unsere Muttertags-Vatertags - Fahrt geht dieses Jahr in die Hinterbrühl. Anschliessend fahren wir nach Puchberg am Schneeberg, wo wir das Zuckerbäckermuseum besuchen wollen. Die Rückfahrt endet dann mit einem Heurigenbesuch. Die **Abfahrtszeit** ist morgens um **6.00 Uhr**, der **Fahrpreis** beträgt **öS 185.-**. Mit dem **Zustieg** der Fahrtteilnehmer beginnen wir beim Gasthaus Hutecek und fahren dann durch Rosenberg, wo die Fahrtteilnehmer an den Autobushaltestellen zusteigen können. Der **Zustieg** für Mold, Mörtersdorf und Zaingrub an den bekannten Einstiegsstellen. Die Teilnehmer können sich bereits jetzt bei den Ortsobmännern anmelden.

Seniorenbund Rosenburg-Mold

In der Woche vor Ostern nahm eine Gruppe unserer Senioren an einer Wallfahrt nach Lourdes und Mont-Serrat sowie nach Barcelona teil. Die eindrucksvolle und gut gelungene Reise vermittelte tiefe Eindrücke. Die Reise selbst bestätigte, daß auch ältere Mitbürger an einem doch recht weitem Reiseziel Freude haben können, denn die Reiseleitung hatte die Etappen so eingeteilt, daß es auch leicht Behinderten möglich war, ohne Strapazen daran teilnehmen zu können.

Kein Staub - kein Schmutz - in ca. 10 Stunden ist Ihre Badewanne wie neu.

REMAIL-TECHNIK®

MIRACLE
METHOD



Renovation u. Reparatur
keramischer Oberflächen

W.MIEKE-3580 MOLD 43

02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Arbeitskreis-Dorferneuerung, Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 25

Für den Inhalt verantwortlich:

Ing. A. Plank, Mitglieder des GR sowie Bürger und Freunde unserer Gemeinde.

Redaktion, Layout u. Satz:

Willibald Höbart, Ing. A. Plank

Druck:

Ing. Ch. Janetschek, Heidenreichstein.

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

Apothekendienst Mai 1991

01.05.91	Landschaftsapotheke Horn, Hauptplatz 02982/2255
04./05.91	Landschaftsapotheke Horn, Hauptplatz 02982/2255
09.05.91	Stephansapotheke Horn, Puechhaimgasse 20 02982/4331
11./12.05.	Stephansapotheke Horn, Puechhaimgasse 20 02982/4331
18./19./20.05.	Landschaftsapotheke Horn, Hauptplatz 02982/2255
25./26.05.	Stephansapotheke Horn, Puechhaimgasse 20 02982/4331
30.05.91	Landschaftsapotheke Horn, Hauptplatz 02982/2255
01./02.06.	Landschaftsapotheke Horn, Hauptplatz 02982/2255

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars am Kamp hat jeden Sonntag in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet. Tel.: 02985/2317

Bevölkerungsspiegel

Geburtstage:

zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 60. Geburtstag
zum 50. Geburtstag

Todesfälle:

Wir gratulieren:

Alfred Kolb
Franz Hufnagl
Berta Burger
Gertrude Ludwig
Karl Weinwurm
im 63. Lebensjahr
Elisabeth Winkelhofer
im 59. Lebensjahr
Melanie Aigner

Stallegg
Mörtersdorf 17
Rosenburg 17
Rosenburg 87
Rosenburg 116

Mörtersdorf 7

Geburten:

Mold 28

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, orig. Hauerweine
Bauernspzialitäten und hausgem. Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz
Treffpunkt für Reisegesellsch.
Betriebsfeiern gg. Voranm.

Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr
Montag Ruhetag

SHELL Service-Station



A-3580 Mold/Horn
Tel: 02982/8290

Ärztendienste im Mai 1991

	Prakt.Arzt	Zahnarzt	Tierarzt
01.05.91	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Schmidl 02842/2106	Dr.G.Martin 02982/2449
04./05.05.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Klima 02846/7174	Dr.G.Martin 02982/2449
09.05.91	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Mann 02912/237	Dr.F.Lachmayr 02982/3611
11./12.05.	Dr.Steinwender 02987/305	Dr.Mann 02912/237	Dr.F.Lachmayr 02982/3611
18./19./20.05.	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Wechsler 02984/2605	Dr.R.Lachmayr 02982/2377
25./26.05.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Tomitzi 02984/3611	Dr.G.Martin 02982/2449
30.05.91	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Knapp 02947/379	Dr.R.Lachmayr 02982/2377

Blutspende - Aktion

Am Sonntag, den 26. Mai 1991 im Gemeinschaftshaus Mold

Müllabfuhrtermine Mai 1991

Dienstag, 14. Mai 91 Bio-Müll

Rest-Müll

Dienstag, 28. Mai 91 Bio-Müll

Papier

Problemstoffsammlung am Samstag, 1. Juni 1991!

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"
Familie Vlasaty

A-3744 MARIA DREIEICHEN
Tel. 02982/8251

